

Helsinki Times Interview mit Firesteel Resources

01.08.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia, Kanada), 1. August 2018. [Firesteel Resources Inc.](#) (TSX-V: FTR - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298432) (Firesteel oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen mit der Helsinki Times ein Interview geführt hat.

Eine Übersetzung dieses Interviews finden sind hier:

Laiva bricht zu einer neuen Reise auf

Firesteel Resources, ein leistungsstarkes, an der TSXV gelistetes Junior-Goldbergbauunternehmen, hat die Goldmine Laiva in der Nähe von Raahе in Finnland erworben. Laiva (das finnische Wort für Schiff) war seit 2013 stillgelegt und hat in diesem Jahr den Betrieb wieder aufgenommen. Auch mit der Goldproduktion wird noch in diesem Jahr begonnen.

An der Spitze des Unternehmens steht Michael Hepworth, President und CEO von Firesteel Resources. Herr Hepworth kann als renommierter Unternehmer und Führungsexperte mehr als 40 Jahre internationale Erfahrung in verschiedensten Wirtschaftsbereichen vorweisen. Herr Hepworth hat fünf erfolgreiche Unternehmen gegründet und aufgebaut. Daneben war er als Unternehmensberater tätig und hat Betriebe in zahlreichen Branchen, unter anderem Fach- und Finanzdienstleister, High-Tech-Unternehmen, technische Betriebe und Produktionsbetriebe, betreut. Herr Hepworth verfügt in der Rohstoffbranche über mehr als 15 Jahre Erfahrung in Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung. Helsinki Times hat Herrn Hepworth zu einem Gespräch gebeten, um mit ihm über seine Pläne für Laiva und über die Zukunft von Gold zu sprechen. Es folgt ein Auszug aus diesem Interview.

HT: Können Sie uns etwas über Firesteel und über das Projekt Laiva erzählen? Warum wurde Laiva im Jahr 2013 stillgelegt und welche Änderungen und Entwicklungsschritte werden Sie setzen, um den Betrieb in die Gewinnzone zu bringen?

MH: Laiva wurde stillgelegt, weil der Betrieb Verluste machte. Das mit der Betriebsführung betraute Team bestand aus kompetenten Explorationsgeologen, die aber keine Bergbauerfahrung hatten. Es gab keine Bergbauingenieure, die den Betrieb führten, und es wurden viele Fehler gemacht. Die Betreiber setzten in der Lagerstätte auf den Massenabbau von geringgradigen Ressourcen, für den sehr selektive Bergbaumethoden erforderlich sind.

HT: Was ist in den letzten Monaten im Hinblick auf die Personalbeschaffung und den Bergbaubetrieb geschehen?

MH: In den vergangenen Monaten haben wir uns um den Aufbau eines neuen Teams gekümmert. Das Führungsteam ist bereits vollständig, wir bemühen uns aber nach wie vor intensiv um geeignete Arbeitskräfte und es sind viele Stellen zu besetzen. Stellenangebote finden Sie unter www.nordicgold.fi.

Des Weiteren sind wir mit den Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Bergbaubetriebs befasst. Die ersten Schritte wurden bereits eingeleitet und wir sind derzeit mit der Bevorratung von Erz beschäftigt, um bei Inbetriebnahme der Mühle und Verarbeitungsanlage sofort loslegen zu können.

Im Bereich der Mühle müssen wir noch jede Menge Wartungsarbeiten durchführen, allerdings sind die meisten davon mit geringen Investitionskosten verbunden. Wir haben die Mühle neu ausgestattet, es gibt aber noch Pumpen und Leitungen, die erneuert werden müssen. Die Förderanlagen benötigen neue Motoren und eine entsprechende Servicierung, und es sind noch zahlreiche kleinere Arbeiten erforderlich, bevor wir Ende Oktober mit der Goldproduktion beginnen.

HT: Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich konfrontiert?

MH: Wir können uns glücklich schätzen, dass es nur wenige Probleme gibt, die wir nicht bewältigen können. Die größten Herausforderungen sehen wir in der Rekrutierung von gut ausgebildeten und erfahrenen Arbeitskräften und in den Sommerferien. Der Sommer ist die beste Zeit, um alle Arbeiten im Vorfeld der

Wiederinbetriebnahme zu erledigen, aber viele Lieferanten haben ihren Betrieb zu dieser Jahreszeit reduziert und es gibt nicht genügend Personal für die Umsetzung. Glücklicherweise sind wir bei den aktuellen Goldpreisen nach wie vor in der Gewinnzone.

HT: Zwei Analyseinstitute haben ihre Kursziele für die Aktien von Firesteel auf zwischen 0,55 und 0,85 Dollar gesetzt. Firesteel wird derzeit um 0,15 Dollar gehandelt. Warum ist Firesteel Ihrer Meinung nach derzeit so stark unterbewertet?

MH: Für mich ist dieser Umstand absolut frustrierend. Ich denke, es gibt dafür mehrere Gründe:

1. Gold ist derzeit als Anlageprodukt nicht attraktiv und das bedeutet, dass kanadische Anleger (die TSX ist der größte Markt für Rohstoffinvestments weltweit) ihr Geld, das sie sonst in Gold angelegt hätten, in Marihuana-Aktien und Blockchain-Werte investieren.

2. Der zweite Grund ist darin zu suchen, dass für Goldaktien eine Flaute im Sommer typisch ist, weil die Leute alle in Urlaub gehen etc. Ich denke, im Herbst wird sich das ändern.

3. Die Leute wollen sehen, ob wir tatsächlich in Produktion gehen, bevor sie investieren. Ich gehe davon aus, dass sich der Kurs rasch ändern wird, sobald wir mit der Goldproduktion starten. Produzenten werden an ihrem Cashflow gemessen, und sobald sich hier etwas tut, werden wir das ganz klar an den Zahlen erkennen.

HT: Auch die Förderung von Kobalt wird angesichts der steigenden Nachfrage nach Lithiumionenbatterien immer attraktiver. Der Sender BBC hat erst vor kurzem über den neuen Goldrausch im Kobalt-Bergbau berichtet. Planen Sie auch eine Kobaltförderung in Laiva?

MH: In der Tat finden sich in Laiva auch Kobaltvorkommen und wir haben Kobalt bisher als Indikatormineral für Gold verwendet. Wir testen derzeit unsere hochwertigen Bergeteiche im Hinblick auf eine Einlagerung von Kobalt und könnten schon bald in der Lage sein, Kobalt als Nebenprodukt herzustellen. Nachdem es bereits vorhanden ist und auch verarbeitet wird, ist es im Wesentlichen ein Gratisprodukt für uns.

HT: Warum rangiert Finnland weltweit an der Spitze der bergbaufreundlichen Rechtssysteme?

MH: Das Fraser Institute führt jährlich eine Umfrage unter den Bergbauunternehmen durch. Diese Umfrage umfasst eine Vielzahl von Themen, die von Konzessionsrechten bis hin zu guten Geschäftsbeziehungen zu den jeweiligen Regierungsbehörden reichen. Und obwohl es in einigen Bereichen noch Luft nach oben gibt, rangiert Finnland bei den meisten Parametern im Spitzenfeld.

Wir haben in Finnland sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Menschen haben eine solide Ausbildung, die Infrastruktur ist gut und es gibt klare Regeln. Unsere Führungskräfte mögen das Land und die meisten ausgebürgerten Mitarbeiter haben ihre Familien mitgebracht und planen in Finnland einen Hauskauf bzw. haben bereits ein Haus gekauft.

HT: Wie sehen Sie die Entwicklung des Goldpreises angesichts der aktuellen Situation im Finanzwesen und in der Politik?

Ich wünschte, ich hätte eine Kristallkugel und könnte Ihnen sagen, was passieren wird - ich glaube aber, dass der Goldpreis steigen wird. Die hohe Verschuldung und die anhaltende Praxis des Gelddrückens unterwandern den Wert von Fiatwährungen. Die politische Instabilität in der heutigen Welt wird letztlich den Goldpreis beflügeln, genauso wie drohende Handelskriege etc. Der Twitter-Account von Herrn Trump trägt ein Übriges zu dieser unsicheren Lage bei - und die Goldanleger werden letztendlich davon profitieren. Die gute Nachricht für uns ist, dass uns unsere PEA ein solides Finanzmodell an die Hand gibt, das als Fundament für unsere Planung dient. Selbst bei einem Rückgang des Goldpreises bis auf 1100 Dollar wären wir noch in der Gewinnzone. Ein Investment in Laiva ist eine gute Möglichkeit, Goldwerte im Boden günstig zu kaufen und von der Hebelwirkung eines Preisanstiegs zu profitieren.

Das Original-Interview finden Sie unter:

<http://www.helsinkitimes.fi/business/15712-laiva-sets-sail-for-a-new-journey.html>.

Über Firesteel

Firesteel ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das sich im Explorationsstadium befindet und sich mit dem Erwerb und der Exploration vielversprechender Edel- und Grundmetall-Konzessionsgebiete in Finnland und Kanada beschäftigt. Firesteel arbeitet zurzeit an seiner Weiterentwicklung von einem Explorationsunternehmen zu einem Junior-Produzenten. Es besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung an der

Mine Laiva in der Nähe von Raahe (Finnland) sowie eine 49-Prozent-Beteiligung am Konzessionsgebiet Star, einem äußerst vielversprechenden Konzessionsgebiet in British Columbia. Das Konzessionsgebiet Star wird zurzeit im Rahmen eines Joint-Venture-Abkommens zwischen Firesteel und Prosper Gold (TSX-V: PGX) betrieben. Einen detaillierten Überblick über [Firesteel Resources Inc.](http://www.firesteelresources.com) finden Sie hier: www.firesteelresources.com

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Michael Hepworth
President und Chief Executive Officer
(416) 419 5192
mhepworth@firesteelresources.com
www.firesteelresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Minutenaktuelle Nachrichten, Branchenanalysen und Feedback erhalten Sie über Facebook, LinkedIn und Twitter.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgan (Regulation Services Provider im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66932--Helsinki-Times-Interview-mit-Firesteel-Resources.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).